

HFA 13.09.2016 zu TOP 4: Ergänzung des Antrages vom 14.07.2016

>>> "go@neueluftbruecke.de" <go@neueluftbruecke.de> [04.08.2016 08:18](#) >>>

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

da sich nun die ersten Gegner zum Bürgerantrag Emil-Barth-Str. in Stellung bringen (teaglich ME: Herr Dürr z.B.) , folgende Ergänzung zu meinem Antrag:

Sollte aus postalischen Gründen (s. Leserkommentar , vermutlich ein Postbeamter - teaglich Me) eine Verwechslung von Emil- und Carl-Barth Straße zu „ungeheuren“ Verwechslungen führen (Wer lesen kann, ist im Vorteil!), schlage ich vor, den unteren Neuen Markt in Emil-Barth-Platz umzubenennen. Im Vorgriff auf die angestrebte attraktivere Innenstadtgestaltung und das mögliche Einkaufszentrum ein passender Name für diesen Ort

W.E. Schneider-Mombaur

< ÄLTERER ARTIKELNEUERER ARTIKEL >

▼ 2 KOMMENTARE

Jörg Dürr 1. August 2016 um 11:30 Uhr

Was hindert die Stadt Haan daran, die zukünftige Gesamtschule nach Emil Barth zu benennen und damit den Namen der Realschule zu übernehmen?

Jörg Dürr

Bastian Gierling 1. August 2016 um 20:22 Uhr

Sofern man dies möchte, spricht sicherlich nichts dagegen, die Gesamtschule nach Emil Barth zu benennen. Dann gäbe es halt für den Übergangszeitraum von fünf Jahren eine „Emil-Barth-Realschule“ und eine „Emil-Barth-Gesamtschule“ nebeneinander. Dies halte ich übrigens aus ordnungs- und sicherheitspolitischen Gründen für deutlich sinnvoller als neben der „Carl-Barth-Straße“ noch eine „Emil-Barth-Straße“ zu benennen. Denn nicht nur eine Doppelnennung von Straßen, sondern auch eine Straßennamenähnlichkeit innerhalb eines Stadtgebietes bzw. Plz-Bereichs kann neben Briefzustellungsschwierigkeiten bekanntlich zu erheblichen Auffindungsschwierigkeiten bzw. -missverständnissen von Einsatzkräften in Notruffällen führen.

Beste Grüsse
Wolfram E. Schneider-Mombaur

neueluftbruecke.de
<http://kommandokikeriki.wordpress.com>